



Änderungsantrag

AN/BV0099/2019/02

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Stadtverordnetenversammlung		21.08.2019

Einreicher: Fraktion B90/Die Grünen

Betreff: Änderungsantrag zum Beschluss zur Resolution Klimanotstand

Änderungsantrag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hennigsdorf erkennt an, dass die Eindämmung des Klimawandels auch auf kommunaler Ebene eine Aufgabe von höchster Priorität ist. Als öffentliches Zeichen dafür, beschließt sie die Resolution zur Ausrufung des Klimanotstands in der Stadt Hennigsdorf (Anlage 1).
2. Die Stadtverordnetenversammlung würdigt die vielfältigen und vorbildlichen Klimaschutz-Aktivitäten der Verwaltung, der Stadtwerke, des Klimakompetenzzentrums, der Wohnungsbauunternehmen und zahlreicher weiterer Unternehmen und Akteure in unserer Stadt. Sie sieht hierzu einen hohen Informationsbedarf der Öffentlichkeit.
Mit den folgenden Punkten soll diesem Informationsbedarf und dem Buchstaben d) der Resolution für die Jahre 2019/ 2020 entsprochen werden:

A) Fortschrittsbericht Klimaschutzrahmenkonzept

In Anerkennung der vorbildlichen Rolle der Stadtwerke Hennigsdorf und des Klimakompetenzzentrum beim Vorantreiben und Umsetzen von effektiven Klimaschutzmaßnahmen, wünscht sich die Stadtverordnetenversammlung im ersten Halbjahr des Jahres 2020 einen zusammenfassenden Kurzbericht zum Stand der Umsetzung des 2015 verabschiedeten Klimaschutzrahmenkonzepts. Dieser Bericht soll auch der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Die SVV beauftragt den Aufsichtsrat der SWH, im Unternehmen die erbetene Berichterstattung in die Wege zu leiten.

B) Stand der Klimaschutzmaßnahmen im Gebäudebestand und bei der Infrastruktur

Die Verwaltung bittet die HWB, die WGH und weitere in der Stadt aktive Wohnungsbauunternehmen, die Stadtverordnetenversammlung bis März 2020 zusammenfassend über den Stand der energetischen Sanierung ihres Gebäudebestands zu informieren und über die beabsichtigte Erschließung weiterer Potenziale der energetischen Sanierung sowie für Photovoltaik und Solarthermie auf den Dächern des Gebäudebestandes aufzuzeigen. Die SVV beauftragt den Aufsichtsrat der HWB, im Unternehmen die erbetene zusammenfassende Kurz-Information in die Wege zu leiten.

In Bezug auf den städtischen Gebäudebestand hatten Verwaltung und SVV mit BV 0027/2019 vom 27.02.2019 die Durchführung des SUW (Stadt-Umland-Wettbewerb)-Klammerprojekts „Klimaschutz in der Praxis“ ermöglicht. Die Stadtverwaltung wird gebeten zu veranlassen, dass die geplanten Kommunikationsveranstaltungen des projektdurchführenden Klimakompetenzzentrums öffentlich stattfinden.

C) Adaption des Baum- und Grünschutzes an die Klimaerhitzung

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die SVV im ersten Halbjahr 2020 in einem öffentlichen Vortrag darüber zu informieren, welche Auswirkungen des Klimawandels sie auf die städtischen Grünbereiche beobachtet und welche Anstrengungen sie in Zusammenarbeit mit dem Stadtservice bereits unternommen hat und künftig unternehmen möchte, um das Grün in der Stadt gegen die Folgen des Klimawandels zu stärken.

Anlage:

Resolution zur Ausrufung des Klimanotstandes in der Stadt Hennigsdorf

Hennigsdorf, 21.08.2019

gez. P. Röthke-Habeck

Vorsitzende
der Fraktion B90/Die Grünen